

Augsburger Grundschulgespräche

„Früher war ich ausschließlich Lehrkraft, heute bin ich ...“

Kamingespräche mit Lehrkräften, die ihre Professionalität weiterentwickelt haben

Vortragsreihe im Wintersemester 2026/27

Petra Zanker & Andreas Hartinger (Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik)

mittwochs
17:30-19:00 Uhr
beginnend am
28.10.2026

Für manche Studierende und angehende Lehrkräfte ist es schwer vorstellbar, in den nächsten 40 Jahren immer mit denselben Aufgaben und Anforderungen konfrontiert zu sein. Sie fragen sich: Wird der Beruf nicht irgendwann langweilig? Ist man dabei auch intellektuell gefordert...? Mancherorts trifft man noch auf das Vorurteil, dass der Beruf einer Grundschullehrkraft eine Sackgasse sei und es keine persönlichen Entwicklungs- oder Karrieremöglichkeiten gäbe. Fakt ist jedoch, dass es innerhalb des Schulsystems unterschiedliche Möglichkeiten der Profilierung gibt, verbunden mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Wir haben deshalb Personen eingeladen, die ihren beruflichen Werdegang als Lehrkraft begonnen, im Laufe ihres Berufslebens verschiedene Aspekte ihrer Lehrkräfteprofessionalität weiterentwickelt haben und nun interessante Aufgaben neben oder anstelle der „normalen“ Tätigkeit als Grundschullehrkraft wahrnehmen.

In den Gesprächen sollen neben diesen Aufgaben auch individuelle biografische Aspekte, wie ein Auslandsaufenthalt, ein nebenberufliches Engagement oder andere Tätigkeiten zur Sprache kommen, die für ein erfülltes Berufsleben eine Rolle spielen können.

Allgemeines Ziel der Augsburger Grundschulgespräche ist es, zu einer engeren Verzahnung zwischen den Schulen der Region, der Universität und bedeutsamen Kooperationspartnerinnen und -partner innerhalb wie außerhalb der Schule beizutragen. Die Grundschulgespräche zeichnen sich durch einen diskursiven Charakter aus und wollen bewusst nicht nur klassische Vorträge bieten.

Profitieren sollen dabei v. a.

- Studierende, indem sie innovative außerschulische Organisationen kennen- und reflektieren lernen
- Lehrkräfte, indem sie neue Impulse für ihren Unterricht und das Schulleben erhalten
- die Vortragenden Expertinnen und Experten selbst, indem sie Rückmeldung vom Publikum erhalten

Organisatorisches

Die Augsburger Grundschulgespräche sind als Ringvorlesung konzipiert, so dass es auch möglich ist, nur einzelne Vorträge zu besuchen.

Die Studierenden können bei regelmäßiger Teilnahme einen bzw. drei (Begleitseminar) Leistungspunkte erwerben.

Die Veranstaltung wird von der Regierung von Schwaben als Fortbildungsmaßnahme für Lehrkräfte anerkannt.

Programm

28.10.2026	Datenschutzbeauftragte für die staatlichen Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in der Stadt Augsburg Eine Brücke zwischen strengem Datenschutz und machbarem Schulalltag bauen	Elke Schab & Marina Ebner <i>Lehrkräfte, Hans-Adlhoch-Schule (GS/MS)</i>
11.11.2026	Beraterin Migration Sich für die Vielfalt der Kulturen öffnen und sie im Klassenzimmer leben	Gabi Stoll <i>StRin, Wittelsbacher GS</i>
25.11.2026	Erlebnispädagogin als Ehrenamt	Ute Pätzelt <i>Lk Wittelsbacher Grundschule</i>
09.12.2026	Beratungslehrerin Individueller Umgang im Beratungskontext	Katrin Fischer <i>STRin (GS), Anna-Pröll-Mittelschule Gersthofen</i>
13.01.2027	Schulleiter Die Leitung eines mittelständigen Betriebs	Holger Wacek <i>Schulleiter an der Blériotschule</i>
27.01.2027	Seminarrektorin / Betreuungslehrkraft Lehrkräfte in ihren Berufseinstieg begleiten und Unterrichtsentwicklung gestalten	Michaela Wind & Saskia Bader <i>Seminarrektorin & Betreuungslehrkraft</i>

Veranstaltungsort: Gebäude D, Raum 2105